

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>I. Afrika.</b> Von Heinrich Schurz (†). Überarbeitet von Viktor Hantzsch (†) und Alfred Schachtzabel.	Seite
1. Afrika als Teil der bewohnten Erde.	1
A. Vorbemerkungen . . . . .	1
B. Der afrikanische Boden . . . . .	2
C. Die kulturgechichtliche Bedeutung der Pflanzen- und der Tierwelt Afrikas . . . . .	9
a) Die Pflanzendecke im allgemeinen . . . . .	9
b) Schädliche Tiere und Krankheitserreger . . . . .	11
c) Nutztiere . . . . .	12
d) Nutzpflanzen . . . . .	13
D. Die Sklaverei und der Sklavenhandel . . . . .	14
E. Nutzbare Mineralien . . . . .	15
F. Die Bevölkerung . . . . .	15
a) Die Herkunft des Negers . . . . .	15
b) Die Anthropologie des Negers . . . . .	17
c) Der Kulturbesitz des Negers . . . . .	18
2. Die Hottentotten und die Zwergvölker . . . . .	21
A. Die Wohnsäze und die Lebensweise der Hottentotten und Zwergvölker in der geschichtlichen Zeit . . . . .	22
B. Rückschlüsse auf die vorgeschichtliche Zeit . . . . .	26
C. Die geschichtlich erkennbaren Schicksale der Hottentotten . . . . .	27
3. Ostafrika . . . . .	32
A. Die Einwirkungen von außen in früheren Zeiten . . . . .	34
B. Die Kaffern . . . . .	38
a) Monomotapa . . . . .	38
b) Südostafrika vor dem Beginne der Suluwanderungen . . . . .	38
c) Die Kosa (Kosa) und die Sulu . . . . .	39
d) Die Matabele . . . . .	42
e) Die Dschagga (Zaga) und die Wasimba . . . . .	43
f) Die letzten Ausläufer der Suluwanderungen . . . . .	44
C. Die Wanjamwesi . . . . .	45
D. Die Bantu zwischen Unjamwesi und der Küste . . . . .	46
E. Das Gebiet der Nilquellseen: die Wahuma . . . . .	47
F. Das Osthorn . . . . .	51
a) Die Danakil . . . . .	51
b) Die Galla . . . . .	52
c) Die Somali . . . . .	52
d) Die Massaï . . . . .	53
4. Westafrika . . . . .	55
A. Senegambien . . . . .	56
B. Die Stämme an der Küste vom Gambia bis zum Tanoe . . . . .	57
C. Aschanti und Dahomeh . . . . .	57
a) Aschanti . . . . .	57
b) Dahomeh . . . . .	59
D. Yoruba und Benin . . . . .	61
E. Vom Nigerdelta bis zum Sanaga . . . . .	62
F. Von Batanga bis Loango . . . . .	63
G. Vom Kongo bis zum Kunene . . . . .	63
a) Loango . . . . .	63
b) Kongo . . . . .	64
c) Angola . . . . .	65
5. Innerafrika . . . . .	66
A. Die Staaten am oberen Sambesi und an den südlichen Zuflüssen des Kongo . . . . .	67
a) Das Marutse-Mambunda-Reich . . . . .	67
b) Das Lundareich . . . . .	69
c) Die Reiche der Fürsten Kajembe, Mjiri und Kasongo . . . . .	71
B. Das Kongobedien . . . . .	72
a) Die Baschilange . . . . .	74
b) Die innersten Kongostämme . . . . .	75
c) Die Zwergvölker . . . . .	75
d) Vom Kongo zum Nil . . . . .	76
α) Die Niam-Niam . . . . .	76
β) Die Mangbetu . . . . .	77
γ) Die Bongo und ihre Nachbarn . . . . .	77
C. Das Gebiet des oberen Nils und seiner westlichen Zuflüsse . . . . .	77
a) Die Schilluk und ihre Verwandten . . . . .	78
b) Die Dinka . . . . .	79
c) Die Bari und die Madi . . . . .	80

	Seite		Seite
6. Die kolonialen Beeinflussungen . . . . .	80	b) Die Bevölkerung . . . . .	121
A. Die Geschichte der Kolonien im tropischen Afrika . . . . .	80	c) Die ältere Geschichte des Westsudan . . . . .	123
a) Die tropisch-afrikanische Kolonialgeschichte bis zum Jahre 1876 . . . . .	80	α) Ghana . . . . .	123
a) Die Portugiesen . . . . .	80	β) Melle . . . . .	124
β) Die Holländer . . . . .	83	γ) Sonhai . . . . .	125
γ) Die Engländer . . . . .	83	δ) Die Haufstaaten . . . . .	126
δ) Die Franzosen . . . . .	85	d) Die neuere Geschichte des Westsudan . . . . .	128
ε) Die Spanier . . . . .	86	α) Die Fulbe . . . . .	128
ζ) Die Skandinavier . . . . .	86	β) Adamaua . . . . .	130
η) Brandenburg-Preußen . . . . .	87	γ) Die marokkanische Zeit der westlichen Gebiete . . . . .	131
θ) Die Araber . . . . .	88	δ) Hadschi Dmar und Ahmadu . . . . .	132
b) Die tropisch-afrikanische Kolonialgeschichte seit 1876 . . . . .	91	ε) Der Südwesten . . . . .	132
a) König Leopold II. von Belgien, Stanley und die Gründung des Kongostaates . . . . .	91	e) Die Aufteilung des Westsudan durch die europäischen Kolonialmächte . . . . .	133
β) Das Deutsche Reich als neue Kolonialmacht . . . . .	93	B. Der mittlere Sudan . . . . .	134
1. Deutsch-Südwestafrika . . . . .	94	a) Vorbemerkung . . . . .	134
2. Togo und Kamerun . . . . .	97	b) Die Wüstenvölker des mittleren Sudan im allgemeinen . . . . .	135
3. Deutsch-Ostafrika . . . . .	99	c) Die Staatengebilde des mittleren Sudan . . . . .	137
γ) Frankreichs Sudan-Politik . . . . .	103	α) Bornu . . . . .	137
δ) Englands Nil-Kap-Politik . . . . .	104	β) Bagirmi . . . . .	142
ε) Portugal . . . . .	106	γ) Wadai . . . . .	143
B. Die Negerrepublik Liberia . . . . .	106	δ) Dar Fur . . . . .	146
C. Die Geschichte der Kolonien im außertropischen Südafrika . . . . .	107	C. Der östliche Sudan . . . . .	149
a) Südafrika im landwirtschaftlichen Zeitalter (1652—1866) . . . . .	107	a) Land und Leute . . . . .	149
a) Das Auftreten eines südafrikanischen Volkstums . . . . .	107	b) Rubien in alter Zeit . . . . .	150
β) Englands Eingreifen (1795) . . . . .	108	a) Die frühesten Beziehungen Rubiens zu Ägypten . . . . .	150
γ) Die Gründung der Burenfrei-staaten . . . . .	109	β) Napata . . . . .	152
δ) Die Kapkolonie . . . . .	110	γ) Meroë . . . . .	154
ε) Natal . . . . .	111	δ) Das altchristliche Zeitalter Äthiopien; Dongola . . . . .	155
b) Südafrika im Zeitalter der Hochfinanz (seit 1867) . . . . .	112	e) Rubien als ägyptische Provinz . . . . .	157
a) Die Einverleibung des Griqualandes . . . . .	112	d) Der Ostjordan im 19. Jahrhundert . . . . .	158
β) Transvaal in den 1870er und 1880er Jahren . . . . .	113	a) Mehemed Ali . . . . .	158
γ) Rhodesia . . . . .	114	β) Eisenbeinhandel und Sklavenraub . . . . .	158
δ) Die „Uitlanders“, Jamesons Bug, Vorbereitungen zum Kriege (1895 bis 1899) . . . . .	115	γ) Reformversuche . . . . .	159
ε) Englands Krieg gegen die beiden Burenfrei-staaten (1899/1901) . . . . .	117	δ) Der Machdismus . . . . .	160
7. Der Sudan und Abessinien . . . . .	120	1. Mohammed Ahmed . . . . .	160
A. Der westliche Sudan . . . . .	120	2. Die Belagerung und der Fall Khartums . . . . .	161
a) Das Land . . . . .	120	3. Khalifa Abd Ullahi . . . . .	163

Seite	Seite		
c) Abyssinien im Lichte der Geschichte . . . . .	170	b) Amenhotep IV. und seine religiöse Reform . . . . .	286
a) Das erste christliche Zeitalter . . . . .	170	a) Die Beziehungen zu Asien zu Anfang der Regierung. Die neue „Lehre“ . . . . .	286
b) Das jüdische Zeitalter . . . . .	170	b) Amenhotep IV. als Ekhнатон . .	291
γ) Das zweite christliche Zeitalter . . . . .	171	γ) Das Ende der Dynastie und der Aton-Lehre . . . . .	293
<hr/>			
<b>II. Nordafrika.</b> Von Heinrich Schurz (†).			
Neubearbeitet von Hugo Grothe.			
1. Die afrikanische Nordküste . . . . .	177	c) Die Ramessidenzeit. 19. und 20. Dynastie (etwa 1315—1090 v. Chr.) . . . . .	295
2. Die ältesten Siedelungen in Nordafrika . . . . .	178	d) Das Ende des Neuen Reiches (21. bis 23. Dynastie), etwa 1090—715 v. Chr. . . . .	305
A. Die Libyer . . . . .	179	G. Die Athiopier und die Aßherer in Ägypten. 715—660 v. Chr. (23. bis 26. Dynastie). . . . .	309
B. Die Berber . . . . .	181	H. Von Psammetich I. bis auf Alexander den Großen . . . . .	312
C. Spätere Einwanderer . . . . .	182	a) Die Saiten, 26. Dynastie, 663—525 v. Chr. . . . .	312
3. Die geschichtliche Entwicklung Nordafrikas . . . . .	184	b) Die Perserzeit. 525—332 v. Chr. (27. bis 31. Dynastie) . . . . .	315
A. Kyrene . . . . .	185	2. Ägypten unter den Ptolemaieren (332 bis 30 v. Chr.) . . . . .	319
B. Karthago . . . . .	187	3. Ägypten unter den römischen Kaisern (30 v. Chr. bis 641 n. Chr.) . . . . .	324
C. Die römische Herrschaft . . . . .	195	A. Von Augustus bis auf Diokletianus. (Die „römische Zeit“ Ägyptens, 30 v. Chr. bis 285 n. Chr.) . . . . .	324
D. Das Vandalenreich in Afrika . . . . .	201	B. Von Diokletianus bis auf Herakleios. (Die „byzantinische Zeit“ Ägyptens, 285 bis 641) . . . . .	325
E. Die arabische Eroberung . . . . .	205	C. Kulturgechichtliches . . . . .	326
F. Die türkische Herrschaft . . . . .	212	D. Die persische Eroberung von 619 und das Ende der oströmischen Herrschaft . . . . .	329
G. Die Aufteilung Nordafrikas unter die Mittelmeermächte der Gegenwart . . . . .	213	4. Ägypten unter dem Islam bis zur türkischen Eroberung (641—1517) . . . . .	330
a) Frankreich und Spanien . . . . .	213	A. Ägypten eine Provinz des Kalifats (641 bis 969) . . . . .	330
b) Italien in Tripolitanien . . . . .	218	a) Unter Ottman, Ali und den Omajaden (644—750) . . . . .	331
<hr/>		b) Unter den Abbaïden (750—868) . . . . .	331
<b>III. Ägypten.</b> Von Karl Dyröff.		c) Die Tuluniden und die Ghischediden (868—969) . . . . .	331
1. Das Ägypten der Pharaonen . . . . .	221	B. Die Fatimiden (969—1171) . . . . .	332
A. Das Land . . . . .	221	C. Die Ajbiden (Ajbiden, Ejibiden; 1171 bis 1250) . . . . .	335
B. Die Anfänge (die vordynastische Zeit) . . . . .	224	D. Die Mamelukensultane (1250—1514) . . . . .	337
C. Das Alte Reich (etwa 3300—2400 v. Chr.) . . . . .	233	a) Die Bachriten (1250—1382) . . . . .	337
a) Die Thiniten (1. und 2. Dynastie; etwa 3300—2900 v. Chr.) . . . . .	233	b) Die Burdschiten (1382—1517) . . . . .	339
b) Die Memphiten und der Ausgang des Alten Reiches (3.—8. Dynastie; etwa 2900—2300 v. Chr.) . . . . .	239	5. Ägypten seit 1517 . . . . .	342
D. Die Übergangszeit und das Mittlere Reich, 2300—1788 v. Chr. . . . .	254	A. Die türkische Eroberung und Verwaltung (1517—1798) . . . . .	342
a) Die Übergangszeit, 9. und 10. Dynastie, und die Anfänge Thebens . . . . .	254		
b) Die 12. Dynastie, 2000—1788 v. Chr. (das „Mittlere Reich“) . . . . .	257		
E. Die 13. bis 17. Dynastie und die Hyksos (1788—1600 v. Chr.) . . . . .	265		
a) Die 13. Dynastie . . . . .	265		
b) Die Hyksos (1700—1600 v. Chr.) . . . . .	266		
c) Die 17. Dynastie und die Vertreibung der Hyksos . . . . .	269		
F. Das Neue Reich, 1600—715 v. Chr. . . . .	272		
a) Die 18. Dynastie bis zum Tode des Amenhotep III. . . . .	272		

Seite

B. Die französische Besiegung (1798—1801)	344
a) Das militärisch-politische Abenteuer .	344
b) Der dauernde Gewinn für die Wissenschaft . . . . .	346
C. Mehemed Ali und seine Nachfolger (1801 bis 1882) . . . . .	347
D. Die englische Besiegung (1882) und die neueste Zeit Ägyptens . . . . .	351
<hr/>	
<b>IV. Das Mittelmeer und die Kultureinheit der Mittelmeervölker.</b> Von Eduard Grafen Wilczek (†). Neubearbeitet von Karl Wegerdt.	
1. Die Zusammenfassung der Mittelmeervölker zum Begriffe der Mittel-ländischen Kulturgemeinschaft . . . . .	354
A. Die Bedeutung des Mittelmeers für die Geschichte der Menschheit . . . . .	354
B. Die Besiedelung der Küsten- und Randländer. . . . .	356
C. Die universalhistorischen Wirkungen der Wanderungen . . . . .	359
2. Der Anteil der einzelnen Völker an der Entstehung des Mittelländischen Geistes . . . . .	362
A. Die Ägypter. . . . .	362
B. Die Israeliten . . . . .	362
C. Die Phoinifer . . . . .	364
D. Die Griechen . . . . .	365
E. Karthago . . . . .	369
F. Rom . . . . .	370
G. Das Christentum . . . . .	372
3. Die Entwicklung des Mittelländischen Geistes . . . . .	374
A. Der Eingriff der Germanen . . . . .	374
B. Der Eingriff des Islam . . . . .	377
C. Rückblick . . . . .	378
D. Das Aufkommen der Romanen . . . . .	378
E. Byzanz . . . . .	379
F. Die Franken und die Entstehung des Westeuropäischen Geistes . . . . .	380
G. Die Deutschen und die Slawen an der Außenseite . . . . .	381
H. Die Normannen und die Kreuzzüge . .	382
4. Fortdauer und Wiedergeburt des Mittelländischen Geistes . . . . .	384
A. Die Folgen der westöstlichen Verbindung . . . . .	384
B. Die Wiedergeburt des Mittelländischen Geistes . . . . .	385
<hr/>	

V. Die Pyrenäische Halbinsel. Von Heinrich Schurz (†). Überarbeitet von Rudolf Beer (†).	Seite
1. Der Bodencharakter der Pyrenäischen Halbinsel und sein Einfluß auf die Bewohner . . . . .	387
2. Altertum . . . . .	389
A. Die ältesten Zeiten spanischer Besiedlung . . . . .	389
a) Die Iberer . . . . .	389
b) Die Kelten . . . . .	390
c) Die Phoinifer und die Griechen . . . . .	391
d) Die Karthager. . . . .	392
B. Die Römer . . . . .	393
a) Eroberung . . . . .	393
b) Die Romanisierung . . . . .	394
c) Das Christentum . . . . .	397
3. Mittelalter . . . . .	398
A. Die Germanen . . . . .	398
a) Die Wander- und Eroberungszeit . . . . .	398
b) Die westgotische Herrschaft . . . . .	400
c) Rückblick auf die abendländische (römische und gotische) Kultur . . . . .	401
B. Die Maurenherrschaft . . . . .	404
a) Die Anfänge des Islam in Spanien . . . . .	404
b) Die Zeiten des Kalifats . . . . .	408
c) Die Kultur des omaijadischen Zeitalters . . . . .	411
d) Der Zerfall des spanischen Kalifats . . . . .	414
C. Die christlichen Staaten . . . . .	417
a) Asturien . . . . .	418
b) Die Staatenbildung an den Pyrenäen . . . . .	419
c) Portugal . . . . .	420
d) Die Vereinigung von León mit Kastilien . . . . .	422
e) Der Osten . . . . .	423
f) Kämpfe gegen die Almoraviden und Almochaden . . . . .	423
D. Kastilien und Aragon . . . . .	430
a) Machtstellung Kastiliens. . . . .	430
b) Aragon . . . . .	433
E. Portugals Heldenzeit . . . . .	436
F. Der Untergang des letzten Maurenreiches . . . . .	439
4. Neuzeit . . . . .	441
A. Spanien als Einheitsstaat: Isabella von Kastilien und Fernando von Aragon . . . . .	441
B. Die spanische Weltpolitik: Karl I. (V.). .	444
C. Das Zeitalter Philipp's II. . . . .	448
a) Spanien . . . . .	448
b) Portugal . . . . .	452
D. Die letzten Habsburger . . . . .	454

Seite	Seite		
E. Das Zeitalter der Bourbonen . . . . .	458	10. Das Jahrhundert der Sammlung (6. Jahrhundert) . . . . .	503
a) Von Philipp V. bis Karl III. . . . .	458	A. Einheitsbestrebungen . . . . .	503
b) Portugal . . . . .	460	B. Der Militärstaat von Sparta . . . . .	505
c) Karl IV. . . . .	461	C. Der Volksstaat Athen . . . . .	506
d) Der Spanische Freiheitskampf . . . . .	461	D. Allgemeine Zustände des 6. Jahrhun- derts . . . . .	510
e) Absolutes Königtum und Liberalis- mus . . . . .	463	11. Das Zeitalter des großen Kampfes. (Die Perserkriege) . . . . .	512
f) Spaniens Auscheiden aus der Reihe der Kolonialmächte. . . . .	469	12. Das Zeitalter der Höhe (Perikleis- ches Zeitalter; etwa 466—431) . . . . .	516
F. Spanien und Portugal vom Beginne des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart	470	13. Der Entscheidungskampf zwischen dem dorischen und dem ionischen Stamme (der Peloponnesische Krieg, 431—404) . . . . .	522
<hr/>			
<b>VI. Griechenland.</b> Von Rudolf von Scala.			
1. Die natürlichen Bedingungen grie- chischer Volksentwicklung . . . . .	474	14. Das Zeitalter der Militärherrschaft (404—379) . . . . .	527
2. Die vorgriechische Bevölkerung . .	477	15. Glück und Ende thebanischer Größe (379—362); Athens letzte Erhebung (378—355) . . . . .	529
3. Die Einwanderung der Griechen . .	479	A. Theben . . . . .	529
4. Das minoische Zeitalter . . . . .	480	B. Athens letzte Erhebung . . . . .	532
A. Die Kultur . . . . .	480	16. Das Zeitalter des Königs Philip- pos II. von Makedonien . . . . .	533
B. Die Zeitbestimmung und Ausbreitung der minoischen Kultur . . . . .	486	17. Das Zeitalter Alexanders des Gro- ßen . . . . .	536
5. Die Festlandsgruppen zur Zeit der Höhe minoischer Kultur . . . . .	487	18. Die Weltstellung des Griechentums	538
6. Die Wanderungen im östlichen Mit- telmeergebiete vom 15. bis 12. Jahr- hundert . . . . .	492	A. Das Griechentum vor Alexander dem Großen . . . . .	538
7. Das griechische Mittelalter (die „Ho- merische“ Zeit) . . . . .	493	B. Die Weltstellung des griechischen Volkes unter Alexander dem Großen . . . . .	545
8. Die zweite große Wanderungszeit (die Zeit der Kolonisation) . . . . .	497	<hr/>	
9. Das Jahrhundert der großen Um- wälzungen (7. Jahrhundert) . . . . .	499	Bibliographie . . . . .	550
		Register . . . . .	558